

Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut
Garystr. 55, 14195 Berlin

Prof. Dr. Klaus Segbers
Garystr. 55
14195 Berlin

An die Mitglieder des OEI - Institutsrats

Telefon +49 30 838-52088/-54058
Fax +49 30 838-53616
E-Mail segbers@zedat.fu-berlin.de
Internet <http://userpage.fu-berlin.de/~segbers>

Datum 17. Juni 2013

**Genehmigtes Protokoll der 4. ordentlichen Sitzung des Institutsrates
des Osteuropa-Instituts am 17. Juni 2013**

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

Anwesende				
Stimmberechtigt:		Nicht-stimmberechtigt:		Gäste:
Bluhm	Prof.	Strätling		Tetzner
Borchers	WiMi			Legler
Breig	Prof.			
Hattendorf	WiMi			
Jochheim	Stud.			
Montag	Stud.			
Pickhan	Prof.			
Savvidis				
Segbers	Prof.			
Witte	Prof.			

Abwesende: Grigoriadis (entschuldigt)

Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

- TOP 1** **Genehmigung des Protokolls vom 13. Mai 2013**
- TOP 2** **Wahl eines studentischen Mitglieds in den Prüfungsausschuss (Witte, Legler)**
- TOP 3** **Berichte und Anfragen**
- TOP 4** **Änderung der Studien-, Prüfungsordnung und Zulassungsordnung (Beratung)**

TOP 5 Ausschreibung zweier Stipendien für Studenten für MGIMO Moskau

TOP 6 Handhabung Vergabe Lehrpreis (Beratung und Beschluss)

TOP 7 Frauenförderplan des OEI (Strätling)

TOP 8 Sonstiges

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 13. Mai 2013

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2 Wahl eines studentischen Mitglieds in den Prüfungsausschuss (Witte, Legler)

Für die Wahl wurde keine geheime Abstimmung beantragt. Frau Legler wurde einstimmig gewählt. Frau Legler hat die Wahl angenommen.

TOP 3 Berichte und Anfragen

1. Vorstellung PK-Gruppen, Graduiertenfeier und Sommerfest

Frau Wierzcholska, Herr Varga und Frau Savvidis laden die IR-Mitglieder noch einmal persönlich zum Sommerfest ein und stellen dessen Inhalte kurz vor:

Das Sommerfest beginnt 15.30 Uhr mit der Kurzvorstellung der Projektgruppen. 17.30 Uhr folgt die Graduiertenfeier, im Anschluss gibt es ein Buffet und Live-Musik.

2. Projektkurse

Frau Wierzcholska und Herr Varga berichten zudem von der Idee, eine Foto-Ausstellung am OEI zu organisieren. Damit im Dekanat ein Beschluss darüber gefasst werden kann, müssen erstens, Informationen bei Herrn Daske eingeholt werden, ob es möglicherweise brandtechnische Bedenken gibt; zweitens – sollte es die Wände betreffen – dies mit der FB-Verwaltung abgestimmt werden und drittens, seitens der Projektkursverantwortlichen ein Kostenplan erstellt werden. Der IR unterstützt die Idee grundsätzlich.

Weiter hat Frau Wierzcholska vorgeschlagen, einen Leitfaden für PK in Form eines Papierordners zu stellen, auf den zukünftige PK-Koordinatoren zurückgreifen können. Dieser soll bei Frau Savvidis hinterlegt werden.

Frau Savvidis bittet zudem, die Website weiterhin mit Texten und Fotos zu aktualisieren. Nach Aussage von Frau Jochheim ist dies bereits in Planung.

3. Nachbesetzung VWL/OEI

Es gibt weiterhin Bedenken im Präsidium bzgl. der Qualifikation von Herrn Grigoriadis für eine W2-Professur. Die BK hat erneut getagt und Pro-Argumente zusammengefasst. Zudem erfolgte ein persönliches Gespräch bei Frau Schäfer-Korting. Das Präsidium wollte die endgültige Entscheidung daraufhin überdenken. Es ist jedoch nicht abzusehen, wie das Präsidium entscheidet. Die BK ist weiterhin der Auffassung, dass Herrn Grigoriadis' Qualifikationen hervorragend sind.

4. Politik

Bis 20. Juni gehen Bewerbungen ein. Danach wird die BK tagen.

TOP 4 Änderung der Studien- und Prüfungsordnung und Zulassungsordnung (Beratung)

Der Beschluss zu den folgenden Änderungswünschen soll in einer der nächsten Sitzungen gefasst werden.

1. Kolloquium: In der aktuellen PO ist die im Kolloquium erbrachte Leistung prüfungsrelevant. Da dafür jedoch immer zwei Prüfer anwesend sein müssten, ist diese Regelung nicht durchführbar. Die sich darauf beziehende Passage soll in der neuen Ordnung entfallen.
2. Vor ca. einem Jahr stand im IR zur Debatte, dass die Prüfungsleistung in den Modulen A und B (in den ehemaligen Kernkursen) bei etatisiertem Personal abzuleisten sei. Dazu wurde jedoch kein Beschluss gefasst. Dieser soll nun fixiert werden. Herr Witte merkt dazu an, dass eine rechtliche Verankerung seitens der Studierenden erwünscht ist, die fest schreibt, wo/bei welchem Personal die Kurse belegt werden dürfen. (Die aktuelle Regelung lautet, dass Kurse am Institut belegt werden müssen, Seminare jedoch auch an anderen Orten.) Daher muss unbedingt in der neuen PO festgelegt werden, in welchen Modulen die Prüfungsleistung am Institut abzulegen ist.
3. Zulassungsordnung: Ein CV und ein Motivationsschreiben sind aktuell kein Bestandteil der offiziellen Bewerbung. Nur die Änderung der Zulassungsordnung kann diese Unterlagen künftig mit einschließen. Laut Frau Luther und Frau Savvidis, scheint eine Änderung der ZO, die außerhalb der FU-Standards liegt, schwierig zu sein. Wenn ein Einzelinstitut einen CV und ein MS zur Voraussetzung erhebt, könnte dies zu rechtlichen Konsequenzen führen. In den ZV ist zudem deutlich formuliert, dass das OEI darauf achten möge, die Zugangsvoraussetzungen nicht zu hoch zu hängen und die Auswahl transparent und rechtlich abgesichert zu gestalten. Herr Segbers wird sich dazu mit Herrn Huhn vom Rechtssamt in Verbindung setzen.
4. Kernkompetenzen bei der Bewerbung: Im Vorstudium muss laut ZO nicht das gleiche Kernfach studiert worden sein, auf das sich die Bewerber bewerben. In der ZO werden nur Fächer aufgezählt, die als Bewerbungsvoraussetzung anerkannt werden, nicht jedoch der spezielle Fall. Herr Segbers wird sich mit Frau Wagner (Bereich Bewerbung und Zulassung) diesbezüglich in Verbindung setzen.
5. Frau Savvidis merkt zudem an, dass die Anerkennung von Sprachleistungen bzw. die Formulierung bzgl. studienrelevanter Sprachen und der Arbeitssprache Deutsch (Paragraph 4, Abschnitt 5, erster Absatz) möglicherweise neu formuliert werden sollte.

TOP 5 Ausschreibung zweier Stipendien für Studenten für MGIMO Moskau

Herr Breig berichtet, dass beim DAAD ein Antrag auf jeweils ein Teilstipendium für das WiSe 2013/14 und das SoSe 2014 zur Weitergabe an Studierende eingereicht wurde. Das Stipendium beinhaltet u.a. eine Reisekostenpauschale und einen Sprachkurs). Es sind noch Nominierungen möglich für das kommende Semester. Frau Jochheim soll die Ausschreibung auf die Website des OEI stellen

TOP 6 Handhabung Vergabe Lehrpreis (Beratung und Beschluss)

Aufgrund schwacher Beteiligung seitens der Studenten in den vergangenen Semestern stellt sich die Frage, ob der Lehrpreis weiter vergeben werden soll bzw. wie damit weiter verfahren werden soll. Es wird ein Vorschlag seitens der Ausbildungskommission erbeten. Verbliebene/ nicht ausgegebene Gelder von Lehrenden, die nicht mehr am OEI angestellt sind, werden auf die zentrale Kostenstelle umgebucht. Ein Beschluss folgt in einer der nächsten IR-Sitzungen.



TOP 7 Frauenförderplan des OEI (Strätling)

Frau Strätling berichtet, dass Frau Wierzcholska die neue stellvertretende Frauenbeauftragte ist. Für den Frauenförderplan des OEI wird die Stabsstelle BBS (Frau Eschner) einen Leitfaden entwickeln. Im Herbst werden dann Arbeitsgruppen zur weiteren Ausarbeitung gegründet.

TOP 8 Sonstiges

Gez. Prof. Klaus Segbers
IR-Vorsitzender

Lydia Tetzner
Protokollführerin